

Fütterung

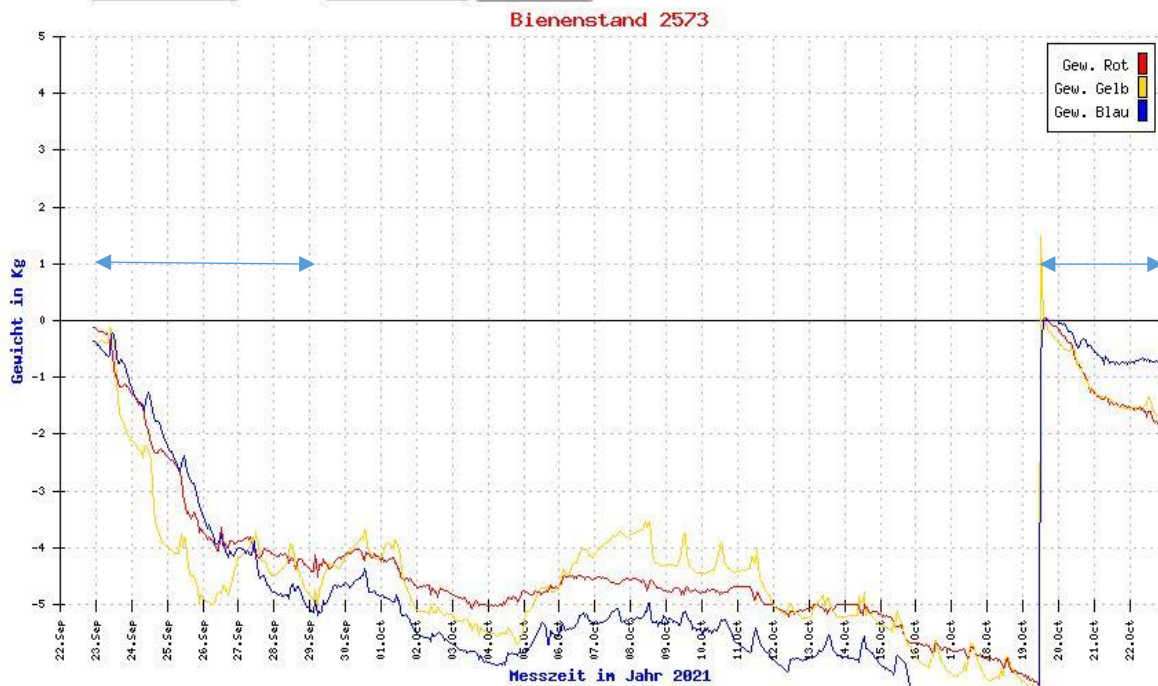
Untenstehende Bilder zeigen die Messwerte nach einer Fütterung am 22. September und einer Fütterung am 19. Oktober mit je 8 Liter Zuckerwasser 1:1 (4 Kg Zucker). Das ist unüblich und sehr spät für eine Fütterung. Die Messwerte sind trotzdem interessant

Man sieht sehr schön anhand der Lautstärke im Bienenvolk, wie die Aktivität während der Fütterung im Volk zunimmt.

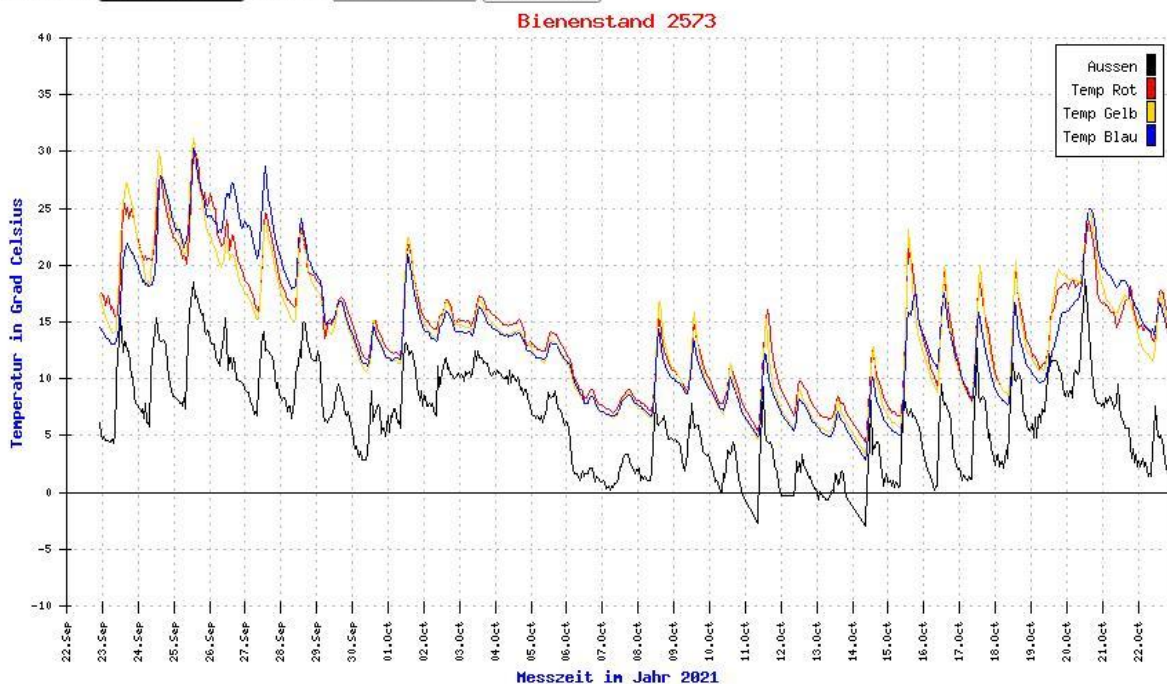
Das Gewicht nimmt ab, weil das Wasser aus dem Zuckerwasser extrahiert wird und nur der Zucker eingelagert wird. Aus 8 Liter Zuckerwasser 1:1 bleibt somit je nach Eigenverbrauch ca 3 Kg Zucker im Volksvorrat. Interessant ist auch die Einlagerungsgeschwindigkeit in Abhängigkeit der Aussentemperatur.

Fütterung bei ca. 10 Grad Aussentemperatur (6 Tage für 8Liter 1:1)

Parameter: Gewichte Bereich: letzten Monat Export Data

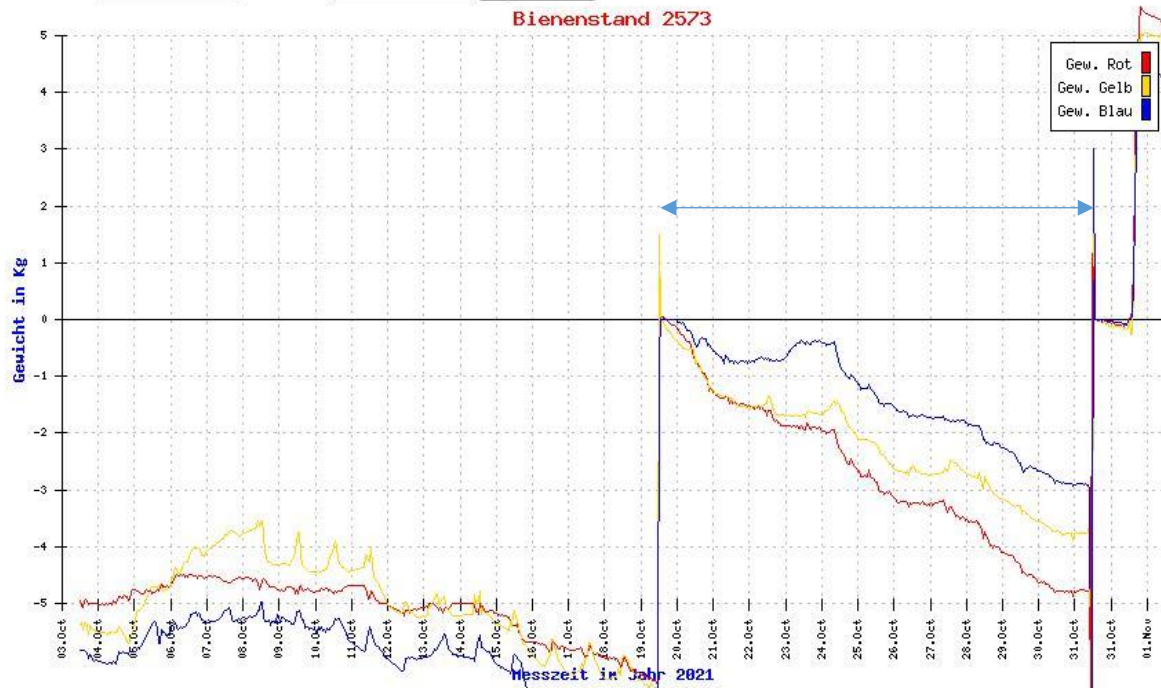


Parameter: Temperaturen Bereich: letzten Monat Export Data

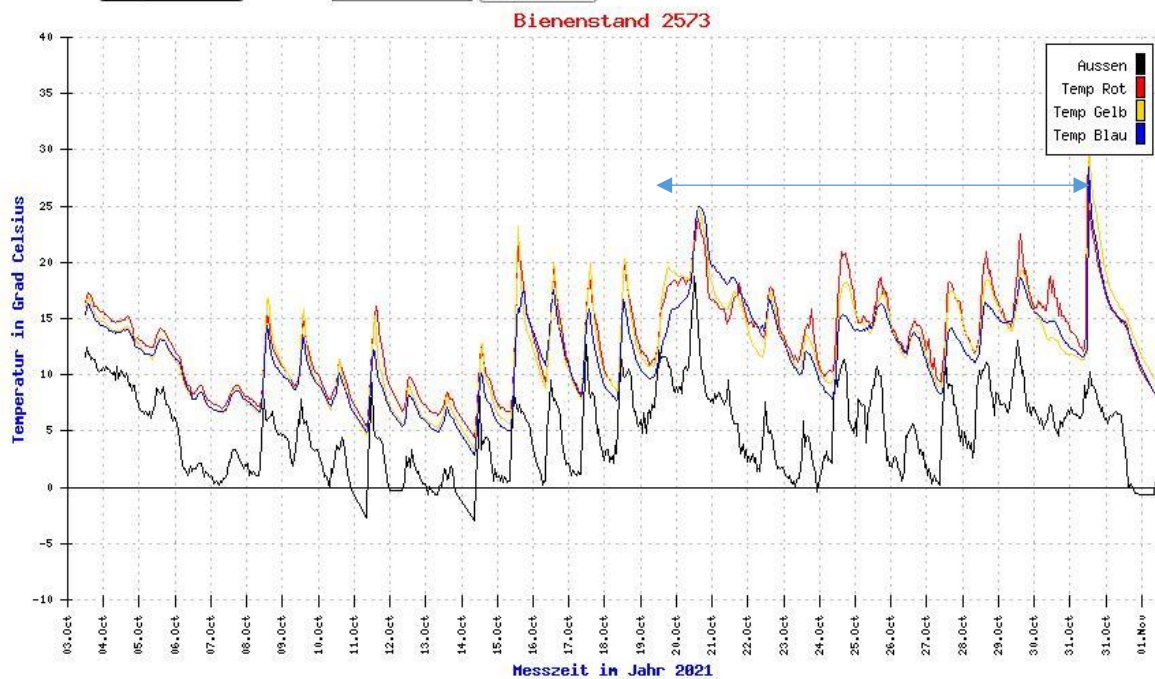


Fütterung bei ca. 5 Grad Aussentemperatur (12 Tage für 8Liter 1:1)

Parameter: Gewichte Bereich: letzten Monat Export Data



Parameter: Temperaturen Bereich: letzten Monat Export Data



Fazit:

Die Einlagerungsgeschwindigkeit des Futters nimmt mit sinkender Aussentemperatur ab.

Bei ca 10 Grad Aussentemperatur wir 8 Liter Futtersirup 1:1 in 6 Tagen umgelagert.

Bei ca 5 Grad Aussentemperatur wir 8 Liter Futtersirup 1:1 in 12 Tagen umgelagert.

Nicht Umsonst lernt man im Bienenkurs früher im September zu Füttern. Ausserdem würde ich in Zukunft das Zucker Wasser Verhältnis 3:2 machen bei der Fütterung im Herbst.

Untenstehende Grafik zeugt die höhere Lautstärke in der Beute während der Fütterung

